

Antrag

der Abgeordneten Struve, Dr. Pflaumbaum, Wehking und Genossen

betr. **Trockenheitsschäden**

Die Bundesregierung wird ersucht,
in Zusammenarbeit mit den nordwestdeutschen Landesregierungen laufende Feststellungen zu treffen über die durch die anhaltende Trockenheit entstandene Lage in den betroffenen Gebieten.

Insbesondere ist die Vermarktung des durch den vorzeitigen Weideabtrieb anfallenden Viehs sicherzustellen und zu prüfen, wie die Futterversorgung der verbleibenden Viehbestände durch preislich begünstigte Futtermittel gesichert werden kann.

Gegebenenfalls sind Vorschläge zu machen, wie die durch die großen Ernteauffälle bedingten finanziellen Schwierigkeiten der Betriebe überbrückt werden können, um ihre ordnungsgemäße Weiterführung bis zur nächstjährigen Ernte zu gewährleisten.

Bonn, den 25. Juni 1959

Struve	Hesemann
Dr. Pflaumbaum	Dr. Huys
Wehking	Kraft
Frau Blohm	Krammig
von Bodelschwingh	Kuntscher
Brese	Menke
Frau Dr. Brökelschen	Mensing
Burgemeister	Nieberg
Dr. Conring	Frau Dr. Pannhoff
Dr. Elbrächter	Schneider (Hamburg)
Frau Engländer	Schulze-Pellengahr
Enk	Schwarz
Dr. Frey	Dr. Stecker
Gehring	Dr. Stoltenberg
Gewandt	Storm (Meischenstorf)
Giенcke	Varelmann
Glüsing (Dithmarschen)	Wacher
Goldhagen	Wendelborn
Hackethal	